

Deutschland-Landstuhl: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 134/2023 14/07/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Landstuhl
Postanschrift: Kaiserstr. 49
Ort: Landstuhl
NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis
Postleitzahl: 66849
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): artec Ingenieurgesellschaft
E-Mail: vergabe@artec-ingenieure.de
Telefon: +49 6431/98700
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landstuhl.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ingenieurleistungen Planung Hochbehälter -VG Landstuhl

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Durch das Technologiezentrum Wasser (TZW) und die Ingenieurgesellschaft Peschla und Rochmes wurden Untersuchungen zur Modernisierung der Wasserversorgung in den Bereichen Queidersbach, Linden und Schopp/Krickenbach der VG Landstuhl durchgeführt. Als Ergebnis der Studie sollen nun ein neuer Hochbehälter, eine Wasseraufbereitung/Wasserwerk sowie neue Verbindungsleitungen gebaut werden.

Hiermit wird die Ingenieurleistung für die Planung eines neuen Hochbehälters ausgeschrieben. Geplant ist ein Behälter aus Stahlbeton mit einem Nutzvolumen von 1.800m³, welches aus betrieblichen Gründen auf drei Wasserkammern aufzuteilen ist. Nähere Festlegungen

bezüglich der baulichen Gestaltung bleiben der weiteren Planung vorbehalten. Der Behälter erhält Füllstands-, Zu- und Ablaufmessungen. Der Behälter wird in das Fernwirkssystem der Verbandsgemeindewerke eingebunden. Über Elektroschieber kann das Bauwerk gesteuert werden

Die Ingenieurleistungen werden aufgeteilt auf 3 Lose.

Los 1 Objektplanung Ingenieurbauwerke Hochbehälter LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung

Los 2 Technische Ausrüstung Hochbehälter Anlagengruppe 4 und 8 LP 1-9

Los 3 Tragwerksplanung Hochbehälter LP 1-6

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 269 314,34 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl, Queidersbach/Krickenbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Planung eines neuen Hochbehälters zwischen Queidersbach und Krickenbach.

LP 1-9 sowie örtliche Bauüberwachung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Kooperation bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6 %

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 8 %

Qualitätskriterium - Name: Vorschlag einer möglichen Hochbehältergestaltung auf Basis der Konzeptskizze / Gewichtung: 6 %

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Planung Technische Ausrüstung Hochbehälter
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl Queidersbach/Krickenbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ingenieurleistungen Planung Technische Ausrüstung für die Planung eines neuen Hochbehälters zwischen Queidersbach und Krickenbach.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Kooperation bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Tragwerksplanung Hochbehälter

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Tragwerksplanung Hochbehälter

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Kooperation bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 028-082039](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Ingenieurbauwerke Hochbehälter LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Ort: Kaiserslautern
NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 197 205,04 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 154 526,94 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Planung Technische Ausrüstung Hochbehälter

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 20 944,07 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 19 165,85 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

Tragwerksplanung Hochbehälter

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 115 805,04 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 95 621,55 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download abgerufen werden.

Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform gestellt werden und werden nur über diese beantwortet. Bewerberfragen zum Teilnahmeantrag, die nach dem 27.2.2023 10 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Bewerberfragen zur Angebotsphase, die nach dem 13.4.2023 10 Uhr gestellt werden, können nicht mehr beantwortet werden. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse auf der Vergabepattform registriert haben. Interessierte Bewerber werden daher gebeten sich auf der Vergabepattform www.subreport.de zu registrieren.

Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabepattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabepattform subreport einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Schtiftsstraße 9, 55116 Mainz
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Fax: +49 06131162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachungen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs 3. Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/07/2023